„Lecker essen und Gutes tun"

Aktion am Valentinstag: Gut 4600 Euro für die Arbeit der Arche

Lüdenscheid – Die kulinarische Spendenaktion „Zeit zu zweit" – vom Lüdenscheider Stadtmarketing (LSM) und dem Verein „Wir für Lüdenscheid" initiiert – erbrachte in diesem Jahr 4630,68 Euro für die „Arche Lüdenscheid". „Das ist nicht ganz so viel wie sonst", erklärte LSM-Geschäftsführer Phillip Nieland am Dienstag bei der Bekanntgabe der Spendensumme im Hotel Restaurant Passmann in Brügge. Im Schnitt seien bislang stets zwischen 4000 und 6000 Euro zusammengekommen. Der höchste Betrag kam während Corona zusammen.

Zur Erinnerung: Bei „Zeit zu zweit" werden 50 romantische Candle-Light-Dinner für den guten Zweck verlost. Ermittelt werden die Gewinner unter allen Spendern, die der „Arche" zuvor eine Spende von mindestens fünf Euro haben zukommen lassen. Am Valentinstag konnten die Gewinner ihren Romantikabend bei insgesamt 22 heimischen Gastronomen einlösen. Zusätzlich zu den 19 Gastronomen, die ihre Teilnahme an der Spendenaktion bereits im Dezember zugesagt hatten, kamen noch das Festzentrum Hohe Steinert, das Steakhaus am Stadtpark und das Restaurant Yan Noo hinzu.

Eventmanagerin Katja Schlorff (LSM), die gemeinsam mit Philipp Nieland und Oliver Straub (Wir für Lüdenscheid) über die Spendensumme informierte, hätte künftig gern noch mehr Restaurants mit an Bord. „Ich finde, da ist immer noch Luft nach oben", meinte sie. Dass der Valentinstag, an dem die Gewinner ihr Romantik-Dinner einlösen konnten, in diesem Jahr mit dem Karnevalssamstag zusammengefallen ist, habe man allerdings gemerkt. „Beides hat kollidiert." In Gesprächen sei das immer wieder angeklungen.

Wie wichtig Spenden wie die „Zweit zu zweit"-Spende für die „Arche" sind, machte Pfarrer i. R. Lothar Hellwig klar, der zum Vorstand des Vereins gehört und von 266 Spendern am Auslosetag sprach. Mehr als kostendeckend sei die ambulante Pflege als Teil des Arche-Angebots für Menschen im dritten Lebensabschnitt. Auch die Hospizarbeit werde zum Großteil von den Krankenkassen unterstützt.

Für die Trauerarbeit, die die „Arche" leistet, gebe es jedoch keinerlei Unterstützung. In diesem Bereich sei der Verein vollständig auf Spenden angewiesen. Das benötigte Spendenvolumen liege im sechsstelligen Bereich. Spenden wie die „Zeit zu zweit"- Spende seien vor diesem Hintergrund mehr als willkommen.

Aller Voraussicht nach wird es auch im kommenden Jahr wieder eine „Zeit zu zweit" bei Kerzenschein und Romantik geben. „Die Veranstaltung gehört inzwischen zum Jahreskalender", meinte Phillip Nieland. „Das ist eine schöne Aktion. Am Ende des Tages gibt es nur Gewinner." „Zeit zu zweit" bringe die Stadtgesellschaft zusammen und werde daher auch zu 99 Prozent wiederholt. Dem pflichtete Oliver Straub bei: „Das ist eine Win-Win-Situation für alle. Lecker essen und Gutes tun."

Silke Passmann, die am Valentinstag zwei Tische für die Aktion bereithielt, hielt für ihre Gäste am Aktionstag ein Drei- und Vier-Gang-Menü vor. MS